|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  | **Antragsformular (Anlage 1)** | |  |
|  |  |  |  |
|  | **DE-UZ 233 - Ausgabe Juli 2023** | Bauwerksabdichtungen aus Flüssigkunststoffen |  |
|  |  |  |  |

**Angaben zum Unternehmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

**Kontaktperson**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Funktion: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |

**Produktionsstätte (sofern abweichend von der Unternehmensanschrift)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

**Angaben zum Produkt**

|  |  |
| --- | --- |
| Handelsname des Produkts: |  |
| Gebindegrößen (kg): |  |

**2. Das Produkt dient zur Abdichtung von:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Dächern, sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen |
|  | Befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton |
|  | Erdberührten Bauteilen |

**3.1. Technische Eignung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass das Produkt alle bauaufsichtlichen Anforderungen erfüllt, die für die vorgesehene Verwendung gelten. 2. dass die mindestens erforderlichen Leistungen für Flüssigkunststoffe für die Bauwerksabdichtung und für Dachabdichtungssysteme aus flüssig aufzubringenden Stoffen gemäß Abschnitt C 3.28, C 3.29 und im Anhang 15, Abschnitt 2.2.1 der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) eingehalten werden. 3. dass für Bauwerke außerhalb des Geltungsbereiches der Landesbauverordnung die Anforderungen in Anlehnung an die MVV TB erfüllen. |
|  | **Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) ODER Europäische Technische Bewertungen (ETA) für die Verwendung von Flüssigkunststoffen sind vorhanden und dem Antrag beigefügt.** |

**3.2. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**  dass die für das Produkt als Gemisch ermittelte Selbsteinstufung nach den Einstufungskriterien der CLP-Verordnung mit keinen Gesundheits- und/ oder Umweltgefahren verbunden ist. |
|  | **Vorhandene Kennzeichnung und Verpackung sind dem Antrag beigefügt.** |

**3.3. Anforderungen an konstitutionelle Bestandteile**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**  dass das Produkt/ die Systemkomponenten keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile[[1]](#footnote-1) enthalten:   1. Stoffe, die unter der Verordnung 1907/2006/EC (REACH-VO)    * als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“) aufgenommen wurden    * als persistent, bioakkumulierbar und toxische (PBT-) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB-) identifiziert sind. 2. Stoffe, die gemäß der CLP-Verordnung in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen (vergl. Anhang A):    * karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A oder Carc. 1B;    * keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B;    * reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B sind. 3. Stoffe (ausgenommen Wirkstoffe nach Abschnitt 3.5), die gemäß der CLP-Verordnung in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen (vergl. Anhang A):    * akut toxisch (giftig) der Kategorie Acute Tox. 1 oder Acute Tox. 2;    * toxisch für spezifische Zielorgane der Kategorie STOT SE. 1, oder STOT RE. 1;    * gewässergefährdend der Kategorie Aquatic Chronic 1 oder    * die Ozonschicht schädigend der Kategorie Ozone 1. 4. Stoffe, die in der TRGS 905 eingestuft sind als:    * krebserzeugend (K1A, K1B)    * keimzellmutagen / erbgutverändernd (M1A, M1B)    * reproduktionstoxisch / fortpflanzungsgefährdend (RF1A, RF1B)    * reproduktionstoxisch / fruchtschädigend (RD1A, RD1B) |
|  | **Technische Merkblätter sowie Sicherheitsdatenblätter für alle Systembestandteile, jeweils notwendigen Voranstriche, Grundierungen und verwendete Vorprodukte und entsprechenden Erklärungen der Hersteller/Lieferanten (Anhang 4) der Vorprodukte sowie Grundierungen/ Voranstriche sind dem Antrag beigefügt.** |

**3.4** **Flammschutzmittel**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Die Bauwerksabdichtungen aus Flüssigkunststoffen enthalten keine Flammschutzmittel. | | |
|  | Es werden folgende Flammschutzmittel eingesetzt: | | |
|  |  |  |  |
|  | **Name des Flammschutzmittels** | **CAS-Nr.** | **CLP-Einstufung** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**3.5.** **Biozide**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**  dass dem Produkt keine Biozide gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012 als Materialschutz (PT7 oder PT10) beigefügt sind. |
|  | Dem Produkt sind keine Konservierungsmittel beigefügt. |
|  | Dem Produkt sind Konservierungsmittel (Biozide) zur Topfkonservierung (PT6) beigefügt und im aktuellen Sicherheitsdatenblatt mit Namen, CAS-Nr. und Gehalt in ppm angegeben. |
|  | **Ein aktueller Screenshot aus der ECHA-Datenbank für Biozidzulassung mit Angabe des Abrufdatums ist dem Antrag beigefügt (**[**https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/biocidal-active-substances**](https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/biocidal-active-substances)**).** |

**3.6. Unzulässige Stoffe**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass bei der Herstellung der Produkte keine halogenierten organischen Verbindungen eingesetzt werden. 2. dass keine Herbizide gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eingesetzt werden, auch nicht außerhalb des Geltungsbereiches der Verordnung. 3. dass keine Pigmente, die Bleiverbindungen enthalten, den Systembestandteilen zugesetzt werden. 4. dass keine Produkte, die weichmachende Substanzen aus der Gruppe der Phthalate oder aus der Gruppe der Organophosphate enthalten, den Systembestandteilen zugesetzt werden. 5. dass keine zinnorganischen Verbindungen verwendet werden. |

**3.7** **Ökotoxizität**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Der Prüfnachweis zur Ökotoxizität ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | **Das DIN EN ISO/IEC 17025 Zertifikat des Prüflabors ist dem Antrag beigefügt.** |

**3.8 Ökostrom**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Das Produkt wird innerhalb der EU hergestellt:  Mindestens 50 % des für die Herstellung der gekennzeichneten Produkte verbrauchten Stroms muss aus erneuerbaren Energiequellen im Sinne der Richtlinie 2018/2001/EU stammen und entsprechend gekennzeichnet sein. |
|  | Das Produkt wird außerhalb der EU hergestellt:  50 % des für die Herstellung der gekennzeichneten Produkte verbrauchten Stroms stammt aus erneuerbaren Energiequellen nach dem internationalen REC-Standard (I-REC). |
|  | **Die Stromkennzeichnung oder ein Herkunftsnachweis nach I-REC ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | **Die Ökostrombilanz für die Herstellung der gekennzeichneten Produkte ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | **Falls zutreffend:**  **Nachweise zu Grüner Strom-Label/ OK-Power-Siegel/ eigene Ökostromproduktion sind dem Antrag beigefügt.** |

**3.9 Verarbeitungshinweise, Verpackung, Gebinde-Etikett und Werbeaussagen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass auf die ausschließlich professionelle Verwendung des Produktes hingewiesen wird. 2. dass umweltfreundliche Voranstriche im Sinne der in den Abschnitten 3.2 und 3.3 definierten Kriterien abhängig vom Untergrund empfohlen werden. 3. dass die Verpackungen für Flüssigkunststoffe und der zugehörigen Systemkomponenten kein PVC enthalten. 4. dass die Verkaufsverpackungen die aktuellen Mindeststandards zur Bemessung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen erfüllen (<https://www.verpackungsregister.org/fileadmin/files/Mindeststandard/Mindeststandard_VerpackG_Ausgabe_2022.pdf>). 5. dass bei Verwendung von Kunststoffgebinden mind. eine angebotene Gebindegröße einen Rezyklat-Anteil (Post-Consumer-Material) von mind. 50 % aufweist. 6. dass auf dem Gebinde-Etikett  * Angaben zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur fachgerechten Entsorgung der Verpackung vorhanden sind * bei Vorhandensein eines Konservierungsmittels ein entsprechender Hinweis aufgebracht ist  1. dass Werbeaussagen, die Bezeichnungen wie „Bio-“, „Öko-“ oder „Natur-“ enthalten, nicht verwendet werden. |
|  | **Verarbeitungshinweise, Gebinde-Etikett und Erklärungen der Verpackungshersteller/-lieferanten sind dem Antrag beigefügt.** |
|  | Bitte geben Sie die Bestandteile der Verkaufsverpackung an, sofern diese nicht komplett von einem Hersteller geliefert wird: |
|  |  |

**3.10 Hinweise für Planende**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**  dass in den Produktinformationen Hinweise für eine fachgerechte Planung aufgenommen wurden, die erläutern, wie die Bildung von Rotalgen auf Flachdächern verhindert werden kann |
|  | **Die Produktinformation ist dem Antrag beigefügt.** |

**Falls Sie abweichende Anmerkungen zu einem Kriterium haben, dann tragen Sie diese bitte hier ein:**

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |
|  |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

**Anhang A**

Folgende Tabelle ordnet den genannten Gefahrenkategorien die entsprechenden Gefahrenhinweise (H-Sätze) gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zu.

Tabelle 1: Gefahrenkategorien, H-Sätze und zugeordnete Gefahrenhinweise

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gefahren- kategorie | H-Satz | Gefahrenhinweise |
| karzinogene (krebserzeugende) Stoffe | | |
| Carc. 1A | H350 | Kann Krebs erzeugen |
| Carc. 1B | H350 | Kann Krebs erzeugen |
| Carc. 1A, 1B | H350i | Kann beim Einatmen Krebs erzeugen |
| keimzellmutagene (erbgutverändernde) Stoffe | | |
| Muta. 1A | H340 | Kann genetische Defekte verursachen |
| Muta. 1B | H340 | Kann genetische Defekte verursachen |
| reproduktionstoxische (fortpflanzungsgefährdende) Stoffe | | |
| Repr. 1A, 1B | H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen |
| Repr. 1A, 1B | H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen |
| Repr. 1A, 1B | H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  Kann das Kind im Mutterleib schädigen |
| Repr. 1A, 1B | H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen  Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen |
| Repr. 1A, 1B | H360Fd | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen |
| akut toxische Stoffe | | |
| Acute Tox. 1  Acute Tox. 2 | H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken |
| Acute Tox. 1  Acute Tox. 2 | H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt |
| Acute Tox. 1  Acute Tox. 2 | H330 | Lebensgefahr bei Einatmen |
| Stoffe mit spezifischer Zielorgan-Toxizität | | |
| STOT SE. 1 | H370 | Schädigt die Organe |
| STOT RE. 1 | H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition |
| umweltgefährdende Stoffe | | |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung |
| Ozone 1 | H420 | Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre. |

1. Konstitutionelle Bestandteile sind Stoffe, die dem Produkt als solche oder als Bestandteil von Gemischen zugegeben werden, um bestimmte Produkteigenschaften zu erreichen oder zu beeinflussen sowie Stoffe, die als chemische Spaltprodukte zur Erzielung der Produkteigenschaften erforderlich sind. Auf ein Minimum reduzierte Restmonomere sowie leicht flüchtige Stoffe wie Methanol, die während der Verarbeitung gebildet werden, fallen beispielsweise nicht darunter. [↑](#footnote-ref-1)